

Pokalregen im Hochsommer für den MSC Mamming

Ehemaliger Kartmeister Achim Schiller nach vielen Jahren wieder am Start

Nach drei Wochen Pause hieß es endlich wieder „Start frei“ für die Kartjugend des MSC Mamming beim Kartslalom im niederbayerischen Piegendorf.

Ein ganz besonderer Teilnehmer mischte sich bei dieser Veranstaltung ins Mamminger Starterfeld. **Achim Schiller** kann auf eine sehr erfolgreiche Kartjugend zurückblicken und wurde 2005 in Wackersdorf zum „bayerischen Meister der Königsklasse“ gekürt.

Natürlich ließ es sich der sympathische Kartprofi nicht nehmen, den Meisterschaftsteilnehmern bei der Streckenbegehung wertvolle Tipps für das bevorstehende Rennen zu geben.

Wie immer startete der Wettbewerb mit der Klasse 16, in der **Niklas Zahn** trotz fehlerfreier Fahrt mit Platz vier knapp das Podium verpasste. Beim zweiten Durchgang konnte er sich auf den dritten Podestplatz verbessern.

Insgesamt 12 Starter kämpften in der Klasse 17 um die begehrtesten Plätze. Gleich zweimal auf's Stockerl schaffte es **Maximilian Zahn** mit Platz drei und zwei in den beiden Wertungsläufen.

Teamkollege **Ernest Kinikeev**, der im ersten Rennen mit Rang zwei nur knapp den Sieg verpasste, reihte sich im zweiten Durchgang hinter dem Teamkollegen auf Platz drei ein. Mit schnellen Rennen zeigte auch **Leon Prinz** seine Fähigkeiten und belegte auf Rang 5 einen vorderen Mittelfeldplatz.

In der Klasse 18a ergatterte **Alexander Honig** mit hervorragenden Rennen die Plätze drei und zwei auf dem Podest. Teamkollege **Elias Scheingruber** konnte mit einem guten Fahrstil überzeugen und belegte die Plätze sechs und acht.

Heiße Reifen fuhr **Fabian Kreuzberger** in der Klasse 18b. Gleich im ersten Rennen zeigte er was in ihm steckt und raste auf Platz zwei. Bedingt durch einen technischen Defekt musste er sich allerdings im zweiten Rennen mit Platz fünf begnügen.

In der Klasse 19b erreichte **David Warda** durch perfekte Rundenzeiten gleich zweimal das Podest und musste sich mit Platz zwei nur einem Fahrer geschlagen geben.

Hartnäckig mischte **Celina Kreuzberger** in der starken Männerkonkurrenz mit und belegte die Platzierungen fünf und sechs.

Mit Spannung erwartet wurde die letzte Klasse 19c, in der **Achim Schiller** an den Start ging. In Bestzeit fegte er in seiner Klasse durch die Pylonen. Platz fünf bedeutete es am Ende infolge eines Pylonenfehlers. Im zweiten Rennen verfehlte er mit Rang vier nur knapp das Podium.

Da Achim's letztes Rennen schon viele Jahre zurückliegt, war die MSC Kartjugend begeistert von seinen Fahrleistungen und hofft sehr, dass der sympathische „alte Hase“ bald wieder mit ihnen am Start ist.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Teams trug Trainer **Markus Kreuzberger bei**, der durch seinen Einsatz den Schützlingen einen tollen Renntag bescherte, ebenso natürlich auch seine Assistenten **Uwe Honig** und **Sebastian Fischer**.

Sportkommissar **Reinhard Schiller** vom MSC Mamming sorgte mit seinem Einsatz einen reibungslosen Ablauf und so bleibt ein erfolgreiches Rennwochenende bei den Piegendorfern in Erinnerung.